dorfheftli

Die kleine Zeitung für Dürrenäsch und die Region 09/202

Beilage Lehrstellen 2026



Titelbild: Spatenstich auf dem Korki-Areal einmal anders

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag



Karin Merz empfiehlt im September unsere

Cordon bleu, Schwein **2.70*** statt 3.00/100g

* Aktionspreis gültig im September 2025.

Weitere genussvolle Produkte
zeigen wir Ihnen gerne im Laden.
Wir freuen uns auf Sie!

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch

ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

eris mann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Internet
ohne Lockvogel-
Angebote



Das fairste Angebot
der Schweiz –
Internet, TV, Mobile.

www.iway.ch

iWay

Gemeinde
Dürrenäsch

Gemeindeverwaltung

Gemeindekanzlei Dürrenäsch
Sedelstrasse 1, 5724 Dürrenäsch
Telefon: 062 767 71 11, Telefax: 062 767 71 15
E-Mail: gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch

Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung, Abteilungen Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle/SVA-Zweigstelle und Regio Steueramt Dürrenäsch

Montag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	09.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	09.00 – 11.30	14.00 – 16.00

Die Vereinbarung von Terminen ausserhalb der Öffnungszeiten ist nach wie vor möglich.

Grüngutabfuhr
4. und 18. September

Altpapier
21. November

Gemeindeversammlungen
20. November

Feiertage
Weihnachten/Stephanstag: 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtoldstag: 1./2. Januar 2026

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Mike Bolliger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK Druck unterstützt Klimaprojekt Nr.: OAK-ER-11826-03457 www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
1. Oktober

Redaktionsschluss
Freitag, 26. September, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

Die besten Jobs
der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch

RONCHETTI BEDACHUNGEN GmbH
Steildächer
Fassaden
Reparatur und Unterhalt
Wärmedämmung
Dachfenster
Gerüstbau
Flachdächer
WIR GARANTIEREN EINE PROFESSIONELLE, EFFIZIENTE UND TERMINGERECHTE SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT
Philipp Ronchetti
Vorstadtstrasse 4
5723 Teufenthal
079 293 71 60
062 724 14 08
www.ronchettidach.ch
info@ronchettidach.ch


Türe zu und Schlüssel drin?
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch
Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch
Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch
die Mobiliar
1923020



Gemeinde Dürrenäsch

Gemeindenachrichten

Personalwechsel Abteilung Finanzen (Gemeinde Seon)

Bereits seit 1. Mai 2025 amtet Brigitte Erismann als neue Leiterin Finanzen für die Gemeinde Dürrenäsch. Per 1. August 2025 wurde Hanspeter Frischknecht als Stellvertreter der Leiterin Finanzen Dürrenäsch gewählt.

Gratulation zum Prüfungserfolg

Der Gemeinderat gratuliert Manuela Riner, Gemeindeschreiberin, zur erfolgreich bestandenen Prüfung zur Fachfrau öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis.

Gemeindeverwaltung Dürrenäsch wird wieder zum Lehrbetrieb

Nach 12 Jahren Unterbruch bietet die Gemeindeverwaltung ab August 2026 wieder eine Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ (Branche öffentliche Verwaltung) an. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Je nach schulischen Leistungen besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturität zu besuchen. Die zukünftigen Lernenden werden in den Abteilungen Einwohnerdienste, Gemeindekanzlei, Finanzen (extern in Seon), Steuern und Betreibungsamt (extern in Unterkulm) ausgebildet.

Bewerbungen nimmt die Gemeindekanzlei gerne per E-Mail (gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch) oder Post (Gemeindekanzlei Dürrenäsch, Sedelstrasse 1, 5724 Dürrenäsch) entgegen.

Regionale Pilzkontrolle

Lassen Sie Ihre gesammelten Pilze kontrollieren. Nach telefonischer Vereinbarung erteilen Ihnen die Pilzkontrolleure Daniela Marzohl und Harald Sigel, Reinach, (079 232 83 50 / 079 610 81 18) Auskunft und führen Pilzkontrollen durch.

Diese Beratungen und Kontrollen sind für die angeschlossenen Gemeinden kostenlos.

Weitere wissenswerte Informationen und glustige Pilz-Rezepte finden Sie auf der Homepage des Vereins für Pilzkunde Wynental unter www.pilzverein-wynental.ch

Zustandekommen fakultatives Referendum Beschluss «Zustimmung für einen Sanierungsbeitrag in Höhe von CHF 450 000.00 an das Schwimmbad Hofmatt»

Gestützt auf § 62g des Gesetzes über die politischen Rechte wird bekannt gegeben, dass gegen den Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Juni 2025, Traktandum 8 «Zustimmung für einen Sanierungsbeitrag in Höhe von CHF 450 000.00 an das Schwimmbad Hofmatt», mit 257 gültigen und vier ungültigen Unterschriften das Referendum ergriffen worden ist. Die formellen Voraussetzungen sind erfüllt, der Gemeinderat hat das Zustandekommen festgestellt.

Der Gemeinderat erklärt nach Prüfung der Unterschriftenbogen das Referendum in formeller und materieller Hinsicht als zu Stande gekommen. Die Zahl der Stimmberechtigten belief sich am Tag der Hinterlegung des Referendumsbegehrens, am 28. Juli 2025, auf 934. Die nötige Zahl der Unterschriften für das Zustandekommen des Begehrens beträgt 187 (1/5 gemäss Gemeindeordnung).

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Die Referendumsabstimmung findet am 30. November 2025 statt.

Rechtskraft der übrigen Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Fristablauf sind mit Ausnahme des Traktandums 8 der Einwohnergemeindeversammlung (vorgenannt) sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. Juni 2025 in Rechtskraft erwachsen.

Gesprengter Robidog

Es musste festgestellt werden, dass im Zuge der Feierlichkeiten des 1. August 2025 der Robidog zuoberst im Sedel mit Feuerwerkskörpern gesprengt worden ist. Wie auf untenstehendem Bild ersichtlich ist, kann der Robidog nicht mehr genutzt werden und muss durch einen neuen ersetzt werden.

Dies verursacht unnötige Kosten für die Gemeinde. Der Gemeinderat verurteilt das Verhalten der Personen, welche dafür verantwortlich sind.



Es wird auf eine Anzeige gegen Unbekannt verzichtet. Sollte jedoch jemand sachdienliche Hinweise über die Täterschaft haben, darf gerne die Gemeindekanzlei kontaktiert werden.

Gemeinsame Druckzone Leutwil–Dürrenäsch – Auftragsvergabe Projektierung

Nachdem die Gemeindeversammlungsbeschlüsse in Rechtskraft erwachsen sind, wurde der K. Lienhard AG, Aarau, der Auftrag für die Projektierung der gemeinsamen Druckzone Leutwil-Dürrenäsch erteilt.

Erteilte Baubewilligungen

– Simon Kaspar, Häberistrasse 4, 5724 Dürrenäsch, für den Anbau einer Garage und Wohn-bauerweiterung an das Gebäude Nr. 303 auf Parzelle 327 an der Häberistrasse 4

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen werden ersucht, die auf Strassen oder Trottoirs überhängenden Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass Äste bis auf mind. 4,5 m Höhe über der Fahrbahn nicht in das Strassengebiet hineinragen. Bei Gehwegen muss auf eine Höhe von mind. 2,5 m aufgeastet werden. Hecken und Sträucher sind gegenüber Kantonsstrassen auf 2,0 m, gegenüber Gemeindestrassen auf 60 cm Abstand, gemessen vom Strassenmarch, zurückzuschneiden.

Im Übrigen ist generell darauf zu achten, dass Verkehrssignale, Strassenbezeichnungen sowie Strassenlampen nicht verdeckt sind und im Bereich von Einmündungen die Sicht der Verkehrs-teilnehmer nicht beeinträchtigt wird.

Detaillierte Ausführungen sind dem «Merkblatt Sicht im Strassenraum» des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau, zu entnehmen.

Das Zurückschneiden ist bis Ende September 2025 vorzunehmen.

Nach unbenütztem Fristablauf kann der Gemeinderat das Zurückschneiden auf Kosten des Grundeigentümers veranlassen.

Prämienverbilligung Krankenkasse 2026

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Das Verfahren läuft online ab.



Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

Ihr regionaler Partner
für Elektroinstallationen
in Lenzburg und Boniswil

Massgeschneidert, persönlich, in Ihrer Nähe
www.swl.ch/elektro
Lenzburg Tel. +41 62 885 75 60 I Boniswil Tel. +41 62 885 76 10

SWL
Mit Energie begeistern

2 × GOLD, 3 × SILBER am Grand Prix du Vin Suisse



Auch national dürfen wir uns zu den hervorragenden Weinmachern zählen.

Weingut Lindenmann
Seengen

5707 Seengen | Oberdorfstrasse 17 | Telefon 062 777 14 26
info@weingut-lindenmann.ch | www.weingut-lindenmann.ch

Bitte beachten Sie unsere angepassten Laden-Öffnungszeiten während der Traubenernte
September und Oktober: Do. + Fr. 15.00 –17.00, Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Gemeinde
Dürrenäsch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Personen mit einer definitiven Steuerveranlagung des Kantons Aargau aus dem Jahr 2023 und einem möglichen Anspruch auf Prämienverbilligung erhalten von der SVA Aargau einen Code für die Internetanmeldung. Der Hauptversand des Codes erfolgt im September 2025.

Falls Sie keinen Code erhalten haben, aber der Ansicht sind, im Jahr 2026 Anspruch auf Prämienverbilligung zu haben, können Sie ab Oktober 2025 den Code direkt über die Webseite www.sva-ag.ch/pv bestellen.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfrist am 31. Dezember 2025 abläuft, danach können Sie keine Anträge auf Prämienverbilligung 2026 mehr stellen.

Unter www.sva-ag.ch finden Sie weitere Informationen.

In Dürrenäsch sind in nächster Zeit folgende Veranstaltungen geplant

September				
Fr.	05.09.2025	Kirchgemeinde	**Jugendtreff Meetingpoint**	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Fr. – So.	05. – 07.09.2025	Schützengesellschaft	**18. Wormisschiessen**	Schützenhaus Dürrenäsch
Sa.	06.09.2025	Damenturnverein	**Kreisspieltag**	Schmiedrued
Sa.	06.09.2025	Natur- und Vogelschutzverein	**Aktionstag Neophyten**	
So.	07.09.2025	Damenturnverein	**Jugitag**	Unterkulm
Sa.	13.09.2025	Naturfreunde	**Bauernolympiade**	Naturfreundehaus Hofmatt
Do.	18.09.2025	Gemeinde	**Erzähltal**	Korki Bürogebäude, Leutwilstr. 1
Fr.	19.09.2025	Kirchgemeinde	**Jugendtreff Meetingpoint**	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Sa.	20.09.2025	Kirchgemeinde	**Upgrade (Jugendgottesdienst)**	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Fr.	26.09.2025	Nöi Löi	**Bistrobetrieb 17 – 21 Uhr**	Korki Bürogebäude, Leutwilerstr. 1
Fr. – Mo.	26.09. – 13.10.2025	Schule und Kindergarten	**Herbstferien**	
Sa	27.09.2025	Schützengesellschaft	**Endschiessen**	Schützenhaus Dürrenäsch



25 Jahre MEDIARTS
Wir feiern – Sie profitieren!

Im August* und September* 2025 gewähren wir Ihnen
10 % Rabatt auf eine neue Website.
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

* bei Auftragserteilung in diesen Monaten

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
25 JAHRE

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

Vereine

Alle Dürrenäscher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

DTV Dürrenäsch
Mo., 20.15 – 22 Uhr in der Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Baumberger Vera, 077 432 47 00, und Ott Amanda, 077 445 10 50. Für die Leitung unserer Mädchen Jugi ist der Damenturnverein verantwortlich. Trainingszeiten: Jugi klein: Mi., 18 – 19 Uhr, Jugi gross: Mi., 19 – 20.15 Uhr. Infos: Ruf Chantal, Präsidentin, 079 891 96 87

Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch
Di., 19.00 – 20.15 Uhr. Infos: Bieri Ursula, Präsidentin, 076 319 02 33, bieri.ursula@gmx.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Merz Beat, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Fit and Fun
Training für Frauen jeden Alters: Do., 20.15 – 21.30 Uhr in der Turnhalle. Infos: Weibel Barbara, 079 272 82 24

Gewerbeverein Seetal
Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Landfrauen Dürrenäsch
Vom High Heel bis zum Gummistiefel: Modern, engagiert, dynamisch und trendig sind wir unterwegs. Wir gestalten aktiv das Dorfleben mit und geniessen gemeinsame Anlässe und Ausflüge. Infos: Deubelbeiss Evelyn, 062 777 43 14, praesidentin@lf-duerrenaesch.ch, www.lf-duerrenaesch.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Wir schützen und pflegen die vorhandenen Naturschätze (Wiesen, Hecken, Teiche und mehrere hundert Nistkästen) vor unserer Haustüre und organisieren jährlich vier bis sechs Veranstaltungen rund um Ökologie und Naturschutz. Infos: Rachunek Isabelle, Präsidentin, 079 396 74 63, nv-duerrenaesch@bluewin.ch, www.nv-duerrenaesch.ch

Naturfreunde Dürrenäsch
Das Naturfreundehaus Hofmatt ist an drei Sonntagen im Monat von 10 bis 17 Uhr für Gäste geöffnet und wird bewirtet. Bitte Aushang beim Volg Dürrenäsch, Pinwand im Naturfreundhaus oder Website beachten. Das Vereinshaus kann für private Anlässe gemietet werden. Kontakt Vermietungen: Nánási Sylvia, 076 381 07 82, mieten@nf-duerrenaesch.ch. Kontakt Neumitglieder: Gloor Athena, 079 900 19 10, info@nf-duerrenaesch.ch, www.nf-duerrenaesch.ch

Nöi Löi – Treffpunkt am Korkiplatz
Infos: Mafli Claudia, 079 962 35 97, claudia.mafli@bluewin.ch

Männerriege Dürrenäsch
Sport und Geselligkeit für Männer im besten Alter. Ob Kräftigung, Geschicklichkeit, Ausdauer oder Spiel: Jeder kann an seine Leistungsgrenzen gehen und Spass haben. Wir turnen und spielen jeweils am Mi., 20.15 – 21.45 Uhr, in der Turnhalle Dürrenäsch. Infos: Lüscher Reto, Präsident, 062 777 26 64

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Musikgesellschaft Dürrenäsch
Infos: Scherrer Sandra, Präsidentin, 079 540 74 22, sandra.scherrer@outlook.com, www.mgduerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Dürrenäsch
Infos: www.sgduerrenaesch.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde, 5725 Leutwil. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Haller Elsbeth und Heinrich, 062 777 25 18

Seniorenturnen
Männer: Mi., 14.00 – 15.30 Uhr, Turnhalle. Infos: Bertschi Marcel, 062 777 19 09. Frauen: Mi., 15.30 – 16.30 Uhr, Turnhalle. Infos: Lüscher Conny, 062 777 29 01

SKBS OG Hallwil
Der SKBS bietet eine optimale Infrastruktur und interessante Beschäftigungsmöglichkeiten für Sie und Ihren Hund an: Regelmässiges Training in den Sparten Familienhund, Begleithund und Mantraining. Für ambitionierte Hündeler gibt es eine Prüfungsgruppe. Wir freuen uns über Hunde aller Rassen! Infos: vorstand@ skbs-hallwil.ch, www.skbs-hallwil.ch





Garage Gut | HYUNDAI

5616 Meisterschwanden www.garagegut5616.ch



Herbst-Ausstellung

Samstag den 27.09.2025 von 10 – 17 Uhr
Sonntag den 28.09.2025 von 10 – 16 Uhr

Und ausserdem verwöhnen wir Sie am Samstag mit
Nidwaldner Bratchäs von der Alp Chünern.

Vereine – Fortsetzung

Verein Erzähltal
Infos: Goldenberger Franziska (Präsidentin), www.erzaehltal.ch, kontakt@erzaehltal.ch

Verein Waldwerkplatz
Waldspielgruppe Wurzelzwerge Donnerstagmorgen ab 3 Jahren. Waldkinder RehKidz Samstag ab Kindergarten bis 2. Klasse. Infos: www.waldwerkplatz.ch, Info@waldwerkplatz.ch

TV Dürrenäsch
Training. Di. und Fr., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Steiner Patrick, praesident@stvd.ch, www.stvd.ch

Volleyball Mixed
Training jeweils Fr., 18.30 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle. Im Vordergrund steht der Spass am Spiel. Ein bisschen ambitioniert sind wir aber schon. Kontakt: Berner Daniel, 079 773 39 46, regi_baeni@sunrise.ch

VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein
Der VVD unterhält öffentliche Anlagen (u. a. Bänkli, Brunnen und Feuerstellen) und veranstaltet kulturelle Anlässe (z. B. Bundesfeier auf dem Chnübel). Infos: Boillat Yves, 076 508 10 66, yves.boillat+vvd@gmail.com

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Spirgi Beatrice, 5725 Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Moser Tanja, 062 777 02 19, mosertanja@bluewin.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle an der Lindhübelstrasse
Öffnungszeit: Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

Alteisen (Beschläge)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altöle (Fritieröl und Motorenöl getrennt)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altpapier (ohne Karton)
Gebündelt an der üblichen Kehrrichtabfuhrroute bis spätestens 12 Uhr bereitstellen. Abfuhrdaten: **21. November.**

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Batterien (ohne Autobatterien)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine)
Nur Kleinmengen / max. 0.5 m^3, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Sammelstelle Lindhübelstrasse

CDs / DVDs (zur Entsorgung)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Elektro-Grossgeräte (Kühlgeräte, Boiler usw.)
Zurück an Verkaufsstelle

Elektro-Kleingeräte (Computer, Haushaltgeräte, Handys usw.)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Entladungslampen (Sondermüll)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinde (bis 5 kg) abgeben.

Glas
Nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Grüngut
Abfuhr jeden zweiten Donnerstag, (bereits ab 7 Uhr): **4., 18. September; 2., 16., 30. Oktober; 6., 13., 27. November; 11. Dezember.** Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.00 bzw. Fr. 150.00) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Gemeindekanzlei zu kaufen.

Hauskehricht
Wöchentlich am Donnerstag (nur Säcke mit Gebührenmarken, 35 l à Fr. 2.50, 60 l à Fr. 3.80 und 110 l à Fr. 5.20; max 15 kg). Verkauf von 10er-Bogen durch Volg-Laden und Gemeindekanzlei. Gebührenmarke für die Containerleerung bis 800 l à Fr. 42.00, Bezug auf der Gemeindekanzlei. Am Abfuhrtag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.

Karton
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Konservendosen (Weissblech)
Dosen sind magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Korkzapfen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Leuchtstoffröhren, Glühbirnen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Nespressokapseln
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Pneus, Autobatterien
Zurück an Verkaufsstelle

Sperrgut
Ablieferung gegen Gebühr von Fr. 6.– pro Gewichtseinheit von 10 kg (volle Gebühr auch für angefangene Gewichtseinheit). Sammelstelle Lindhübelstrasse

Tierkadaver
Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch). Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

INGENIEURBÜRO NEUKOM
Hochbau + Statische Berechnungen
Neukom Ingenieurbüro AG
Oholten 3 • 5703 Seon
Telefon 062 777 10 40
info@neukom-bauing.ch
www.neukom-bauing.ch
Berechnet Ihren Wunschbau



LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur
Haushaltsgeräte
Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.
24-Stunden-Servicenummer:
056 463 64 10
Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!

ihre zaun welt
ihrezaunwelt.ch
Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»
Argovia Immobilien
Verkauf und Vermietung ■ Beratung
Professionelle Vermarktung ■ Verwaltung
Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
062 558 55 88
Daniel Amsler Thomas Amsler

seetalwerk ag
Ihr Partner mit sozialem Engagement
Beinwil am See I 062 558 55 24
www.seetalwerk.ch
Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege
und viele weitere Arbeiten





Symbolischer Spatenstich: Die Beteiligten zimmerten ein Holzhaus, welches unter anderem das Korki-Logo symbolisiert.

Start für die Neubelebung des Korki-Areals

Etwas mehr als drei Jahre haben die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für die Neubelebung des Korki-Areals im Dorfzentrum von Dürrenäsch gedauert. Der Rückbau der Industriebauten ist abgeschlossen, mit dem Aushub wurde gestartet. Zeit also, zum symbolischen Spatenstich zu schreiten.

(tmo.) – Hinter dem ehemaligen Verwaltungsgebäude der Korki herrscht gähnende Leere. Vor allem hat sich hier aber eine grosse Baugrube geöffnet, die Fundament für die Neubelebung und das visionäre Wohnbauprojekt auf dem Korki-Areal sein wird. «Wir stehen hier vor dem Nichts, könnte man meinen», wie Rudolf Sager anlässlich des symbolischen Spatenstichs für das neue Wohnen im Dorfzentrum sagte. Eingeladen zu diesem zukunftsweisenden Akt hat die Bauherrschaft. Behörden, Architekt und Ausführende dieses Bauvorhabens waren der Einladung gefolgt. Das eingangs erwähnte Nichts hatte einmal viel Wert, wie Rudolf Sager in seiner Begrüssung sagte. 1949 haben hier das Wirken und Werken seiner Vorgängergeneration begonnen. Er selber habe seit 58 Jahren (1967 hat er hier seine KV-Lehre begonnen) eine besondere Beziehung. Die teilweise über 100-jährigen Fabrikbauten haben wegweisende Sagex-Dämmstoffe und in den Anfängen Korkprodukte hervorgebracht. Die unübersehbare Veränderung und der Niedergang der sechs Fabrikgebäude seien nicht spurlos an ihm vorbeigegangen, betonte aber gleichzeitig, dass der Moment gekommen ist, voller Zuversicht in die Zukunft zu schauen. Eine Zukunft, die den Dorfkern und Dürrenäsch ganz allgemein aufwerten wird. Hier entsteht ein durchmischtes Quartier für Jung und Alt mit einer lebendigen Gemeinschaft. Für die nächsten zwei Jahre steht ein gehöriges Wegstück vor allen Beteiligten. Ein Wegstück, das mit dem Spatenstich offiziell lanciert wurde. Es war aber ein Spatenstich, bei welchem man die Spaten oder Bauschaufeln vergeblich suchte. Das sei ein alter Zopf von früher, als man Baugruben tatsächlich noch mit dem Spaten ausgehoben hat, wie Rudolf Sager die Anwesenden wissen liess. Stattdessen wurde gleich ein Haus aufgestellt. Architekt, Behörden Ausführende und die Bauherrschaft zimmerten aus vier Holzwänden ein Haus, welche das Korki-Logo in 4 Farben darstellt und gleichzeitig symbolisch für vier neue Häuser, die hier gebaut werden, vier Baupartnergruppen sowie für vier Phasen (Planung, Abbruch, Neubauten und neue Bewohner) steht.

Leserbrief: Dürrenäsch, eine letzte heile Welt?

(Eing.) – Als Bürger, Familienvater, Gemeinderat und Hundebesitzer war ich bis vor kurzem immer der Meinung, dass Dürrenäsch für etwas wie ein bisschen heile Welt steht, wo die Welt noch in Ordnung ist.

Natürlich habe ich mir mit meiner direkten und vielleicht unsensiblen Art nicht nur Freunde geschaffen. Hauptsächlich im Gemeinderat, wo ich Ressorts betreue, welche bei den betroffenen Bürgern manchmal Unverständnis und Ärger auslösen. Aber ich war und bin immer gesprächsbereit, und wenn ich einen Fehler gemacht habe, bin ich dazu gestanden. Natürlich auch als Hündeler hat man nicht nur Freunde. Aber ich brauche meine haarigen Gesellen als Therapie für Bewegung und Stressabbau. Offene Feinde habe ich wenige, und denen traue ich nichts Schlechtes zu.

Dass nun aber irgendwer die Pneus an meinem Auto durchgestochen und damit seinen Frust abgebaut hat, erschüttert mich in meinem Glauben zu Dürrenäsch doch recht massiv. Hat die grosse Welt mit allen negativen Auswirkungen nun auch Dürrenäsch erreicht? Nein, ich denke nicht, solche Menschen wie der Pneustecher gibt es überall.

Ich hoffe, der Pneustecher hat seinen inneren Frieden wieder gefunden. Ich erwarte es jedenfalls, sonst wäre die Aktion ja sinnlos gewesen. Und keine Bange, mit einer solchen Aktion kann man mir den Glauben an das Gute nicht nehmen. Ich werde weiterhin im Gemeinderat vollen Einsatz zum Wohle der Gemeinde geben, mit neuen Pneus.

Werner Schlapbach 3. August 2025

Bäckerei
Konditorei
Hächler
Seit 1875

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



Neue Vikarin Olga Stepanok feierlich eingesetzt



Daniel Leutwiler, Adelheid Sperling, Gerold Gloor, Vikarin Olga Stepanok, Pfarrer Michael Freiburghaus. Nicht auf dem Bild: Kirchenpflegerin Susanna Aeschimann.

(Eing.) – Als Abschluss des Chnübelfests wurde anfangs August die neue Vikarin Olga Cherepanova Stepanok von der Kirchenpflege Leutwil-Dürrenäsch feierlich in ihr zweijähriges Abschlusspraktikum eingesetzt. Die gebürtige Russin, die mit ihrer Tochter Karolina und ihrem Ehemann Christian in Schongau wohnt, will Pfarrerin werden.

111 Gäste aus nah und fern besuchten den Festgottesdienst, der von der Alphorngruppe Lüpu unter der Leitung von Beat Huber musikalisch gestaltet wurde. Der Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil organisierte die Festwirtschaft mit verschiedenen Pizzen und Wurstspezialitäten. In ihrer Teampredigt warfen Vikarin Stepanok und ihr Praktikumsleiter Pfarrer Freiburghaus die Frage auf, wie die Liebe konkret im Alltag verankert werden kann: «Liebe verbindet uns über Grenzen hinweg und stiftet Gemeinschaft», verkündete die neue Vikarin. «Ohne Liebe bin ich nichts und habe ich nichts», fasste Pfarrer Freiburghaus die Hauptbotschaft der Bibel zusammen.

Olga Stepanok erhielt zwei Geschenke, um selber Predigten vorzubereiten: von der Kirchenpflege eine Studienbibel und von ihrem Vikariatsleiter einen Bibelkommentar. Um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, teilt Stepanok ihr Praktikum auf zwei Jahre auf. Nach ihrer Ordination im Jahr 2027 wird sie den Titel «verbi divini ministra» (Dienerin am Wort Gottes) – kurz: Pfarrerin – tragen dürfen.



10 % Kennenlern-Rabatt auf

Unterhaltseinigung Büro und Privat, Fassadenreinigung, Reinigung Fenster und Storen, Hauswartung und Gartenunterhalt

Aktion gültig bis Ende Oktober 2025* für einen einmaligen Kennenlern-Auftrag.

SCHWEIZER+
REINIGUNG + HAUSWARTUNG
062 891 92 92 schweizer-reinigung.ch

* gegen Abgabe des Inserates







Die erfolgreichen Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger kamen zusammen mit ihren Ausbildnern in den Genuss eines Apéro riche.

Grossartige Lehrabschluss-Leistungen honoriert

Mit dem Ende der Sommerferien beginnt für viele Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger der Ernst des Berufslebens. Doch bevor die jungen Frauen und Männer ein neues berufliches Kapitel aufschlagen, werden sie jeweils vom Gewerbeverein Seetal für ihre grossartigen Lehrabschluss-Leistungen im Rahmen eines Apéro riche honoriert.

(tmo.) – «Und – wie fühlt es sich an. Jetzt, wo ihr die Gewerbeschule nicht mehr besuchen müsst?» Die Frage von GVS-Präsident Frank Kessler in der Seenger Bären Lounge sorgte bei den anwesenden Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger für ein entspanntes Lächeln. Nicht verwunderlich. Schliesslich ist der Prüfungsstress schon seit geraumer Zeit verflogen, der Lehrabschluss ist geschafft und die Fähigkeitszeugnisse sind in trockenen Tüchern. Was will man also mehr. Gerade auch dann, wenn der Einsatz und etwaige Entbehrungen während der Lehrzeit schlussendlich mit einer Top-Abschlussnote belohnt wurde. Frank Kessler gratulierte den jungen und strebsamen Berufsleuten zu dieser Leistung und speziell den Fleiss, den sie während ihrer Lehrzeit an den Tag gelegt haben. In seinen Dank schloss er aber auch jene Unternehmen ein, welche die Bereitschaft zeigen, den Schulabgängern einen Ausbildungsplatz anzubieten. Und nicht zu vergessen, die Ausbildner, welche die angehenden Berufsleute während ihrer Lehrzeit begleiten und ihnen beruflichen Support geben. Dem Gewerbeverein Seetal ist es schon seit einigen Jahren ein Anliegen, die jungen Berufsleute für ihren Lehrabschluss mit der Note 5,0 und besser in einem ungezwungenen Rahmen zu ehren. Zwölf Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger durften Gutscheine im Gesamtwert von 1800 Franken in Empfang nehmen. Spitzenreiter mit der Note 5,6 war der Seenger Raffael Fankhauser, welcher seine Lehre als Elektroinstallateur EFZ bei der Elektro H. Hauri AG absolvierte.



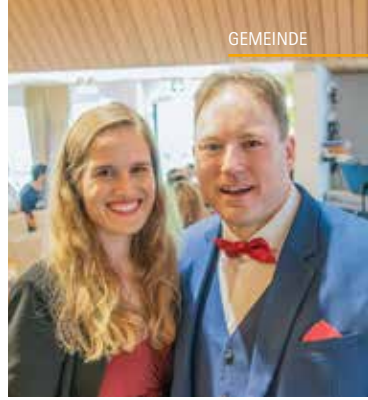
Mit Note 5,6 der Erfolgreichste: Der Seenger Raffael Fankhauser hier mit Ausbildner Bert Singer.

Gestaunt über die Vielfalt an Wildobst



(Eing.) – An der Führung im Wildobstarboretum (www.wildobst.ch), organisiert von Uniterre Sektion Aargau und geleitet von Victor Codrau, Projektleiter des Arboretums, erfuhren die Teilnehmenden, dass Wildobst Gehölze mit essbaren Früchten sind, die züchterisch nicht oder nur wenig verändert wurden. Es ist ein Kulturgut, das es wegen der genetischen Vielfalt zu erhalten gilt. Die verschiedenen Sorten sind durch vegetative Auslese vermehrt worden. An den beiden Standorten Hallwil und Dürrenäsch mit je einer Fläche von 1,2 ha stellte Victor Condrau jeweils als Erstes den Aufbau der Anlage anhand des Bepflanzungsplans vor. Der Standort Hallwil ist eine Erwerbsanlage, wo unter anderem Kornelkirschen und Sanddorn gedeihen und zudem alle in der Schweiz vorkommenden Wildrosenarten (ca. 30). Die Hauptsammlung am Standort Dürrenäsch – mit je 2 Pflanzen von jeder Sorte – umfasst alle europäischen Wildobstarten und deren Sorten (total 100 Arten und 450 Sorten). Viele Sorten stammen aus Osteuropa, da Wildobst dort viel mehr verbreitet ist als bei uns. Eine Auswahl der verschiedenen Arten wurde mit ihren Merkmalen und Besonderheiten am jeweiligen Standort vorgestellt. Dabei zeigte sich, dass die Ölweide, deren Zweige mit der Fülle an Früchten bewundert wurden, weitgehend unbekannt war, wie auch, dass Sanddorn das Vitamin B12 enthält. Sehr geschätzt wurde von den Teilnehmenden die Gelegenheit, anschliessend individuell die Wildobstpflanzen zu erkunden und schon reife Früchte zu probieren. Zum Abschluss überraschte Victor Condrau mit der Möglichkeit, seine eigenen sortenreinen Wildobstschätze (Schnaps oder Essig) zu degustieren.





Pfarrer Michael Freiburghaus ist seit zehn Jahren in der Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch tätig

Mit einem sehr gut besuchten Jubiläumsgottesdienst und einer Festpredigt zum Thema «Jesus, Könner und Gönner!» feierte die Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch am Sonntag, 17. August, das Zehn-Jahr-Jubiläum von Pfarrer Michael Freiburghaus. Mit einem Bildervortrag blickte dieser auf das vergangene Jahrzehnt zurück und einige Weggefährten gratulierten ihm zu seinem Pfarrjubiläum. Im Anschluss gab es ein Zusammensein bei einem Apéro riche.

(pte) – Im Jahr 2015 wurde Michael Freiburghaus in Strengelbach ordiniert und ist im November in der Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch in seine erste Pfarrstelle eingesetzt worden. In einem Bilderrückblick schaute er auf die vergangenen zehn Jahre seines Pfarrdienstes zurück. Mit einem Förderkonto wurde in die Jugend investiert, das Oster- und das Adventsfeuer wurde zum Ort der Begegnung mit kulinarischem Teil und mit den Musical-Aufführungen «Life on Stage» wurden weitere Höhepunkte gesetzt. Im Jahr 2023 gab es ein Kirchenjubiläum zu feiern und am Umzug war man gar mit einer riesigen Glocke unterwegs – aus leichtem Sagex, dank des regionalen Sponsors. In einem Sabbatical holte sich Michael Freiburghaus zusammen mit seiner Frau Christina neue Inspirationen in Greifswald. Sein Youtube-Kanal sowie seine neue Tätigkeit als Vikariatsleiter sind weitere Engagements. Seine eigentliche Festpredigt stellte Michael Freiburghaus unter das Motto «Jesus, Könner und Gönner!», während die gemeindeeigene Band «The heavenly Seven» für den stimmigen musikalischen Teil verantwortlich war. Die ehemalige Sekretärin Edith Büchli, Beatrice Gall von der Stiftung Zukunft.ch, die Gemeindeammänner Lukas Spirgi und Josef Willi, Grossrat Uriel Seibert und Nationalrat Thomas Burgherr überbrachten Grussworte. Sie würdigten Michael Freiburghaus als engagierten Pfarrer, der nicht nur vom Glauben spricht, sondern ihn auch täglich lebt. Nach dem Jubiläumsgottesdienst waren die Gottesdienstbesuchenden zum Apéro riche eingeladen.













Maria's Esszimmer
im Seetal

Wir kochen frisch, regional und mit ♥

Wunderbare Wildgerichte ab dem 10. September – frisch, saisonal und mit Liebe zubereitet.

Tisch reservieren & den Herbst geniessen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See

062 772 00 21

geniessen@
marias-esszimmer.ch

FRANZ WIDMER

DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI

SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

ImmoService Partner GmbH



"ImmoService steht für einen einzigartigen Service - da steckt viel Herzblut von uns allen drin!"
Frank Kessler

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34



Lernende der ALU Menziken Extrusion AG

Beilage Lehrstellen 2026

Lokale Firmen suchen Lernende aus der Region

Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt von allen lokalen Gewerbevereinen.

Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Firmen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Die nächste Lehrstellenbeilage erscheint im April 2026

2026

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	3 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	Möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Daniel Kurmann	daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch

www.poesia.ch

2026

Kauffrau/Kaufmann EFZ Dienstleistung und Administration

Freie Lehrstellen:	3	AEW Energie AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5001 Aarau
Berufsmatur:	Möglich	062 834 21 11
Ausbildner:	Christian Kessler	christian.kessler@aew.ch

www.aew.ch

2026

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Alu Menziken Extrusion AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Alte Aarauerstrasse 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 765 21 21
Ausbildnerin:	Fabienne Stalder	lehrstellen@alu-menziken.com

www.alu-menziken.com

2026

Kauffrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Fischer Reinach AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Hauptstrasse 90
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 288 15 01
Ausbildnerin:	Myriam Vontobel	myriam.vontobel@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2026

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Neomat AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 23
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6215 Beromünster
Berufsmatur:	Möglich	041 932 41 41
Ausbildnerin:	Petra Fricker	lernende@neomat.ch

www.neomat.ch

2026

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Gemeindeverwaltung Dürrenäsch
Lehrdauer:	3 Jahre	Sedelstrasse 1
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5724 Dürrenäsch
Berufsmatur:	Möglich	062 767 71 11
Ausbildnerin:	Manuela Riner	manuela.riner@duerrenaesch.ch

www.duerrenaesch.ch

2026

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer:	3 Jahre	Bahnhofstrasse 15
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5722 Gränichen
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 855 04 11
Kontaktperson:	Martina Joss	martina.joss@schifflaendi.ch

www.schifflaendi.ch

2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	4 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	Möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Markus Kohler	markus.kohler@poesia-gruppe.ch

www.poesia.ch

2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	peka-metall AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	Möglich	041 919 94 50
Ausbildner:	Jonas Erni	jobs@peka.com

www.peka.com

2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3	Fischer Reinach AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Hauptstrasse 90
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 288 15 12
Ausbildner:	Remo Fries	remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Plansee Powertech AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Retterswil 13
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5703 Seon
Berufsmatur:	Möglich	062 769 60 80
Kontaktperson:	Angélique Greifenhagen (HR)	angelique.greifenhagen@plansee.com

www.plansee.com

2026

Polymechaniker/-in EFZ
Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	4	Eichenberger Gewinde AG
Lehrdauer:	4/3 Jahre	Grenzstrasse 30
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5736 Burg
Berufsmatur:	Möglich	062 771 21 66
Ausbildner:	Matthias Rohrer	matthias.rohrer@festo.com

www.eichenberger.com

2026

Polymechaniker/-in EFZ
Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3/2	Alu Menziken Extrusion AG
Lehrdauer:	4/3 Jahre	Alte Aarauerstrasse 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 765 21 21
Ausbildner:	Michel Pulfer	lehrstellen@alu-menziken.com

www.alu-menziken.com

2026

Polymechaniker/-in EFZ
Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2/1	Three-Tec GmbH
Lehrdauer:	4/3 Jahre	Birren 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5703 Seon
Berufsmatur:	Möglich	062 510 51 00
Ausbildner:	Fabian Müller	fabian.mueller@three-tec.ch

www.three-tec.ch

2026

Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3	Fischer Reinach AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Hauptstrasse 90
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 288 15 12
Ausbildner:	Remo Fries	remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2026

Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Plansee Powertech AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Retterswil 13
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5703 Seon
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 769 60 80
Kontaktperson:	Angélique Greifenhagen (HR)	angelique.greifenhagen@plansee.com

www.plansee.com

2026

Anlagenführer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3	peka-metall AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	Möglich	041 919 94 50
Ausbildner:	Dragan Dujak	jobs@peka.com

www.peka.com

2026

Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Josef Muff AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Bühlmoosweg 1
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5614 Sarmenstorf
Berufsmatur:	Auf Anfrage	056 676 65 65
Ausbildner:	Michele Annunziata	michele.annunziata@muff.ch

www.muff.ch

2026

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	2	peka-metall AG
Lehrdauer:	2 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	Nicht möglich	041 919 94 50
Ausbildner:	Dragan Dujak	jobs@peka.com

www.peka.com

2026

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	2	Fischer Reinach AG
Lehrdauer:	2 Jahre	Hauptstrasse 90
Schulbildung:	Abgeschlossene Volksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 288 15 12
Ausbildner:	Remo Fries	remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2026

Automatiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Tanner & Co. AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Industriestrasse 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5616 Meisterschwanden
Berufsmatur:	Möglich	056 676 67 67
Ausbildner:	Joel Leuenberger	

www.tannerag.ch/de/ueber-uns/lehrbetrieb

2026

Automatikmonteur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Tanner & Co. AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 3
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5616 Meisterschwanden
Berufsmatur:	Möglich	056 676 67 67
Ausbildner:	Stefan Koch	

www.tannerag.ch/de/ueber-uns/lehrbetrieb

2026

Maler/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Malermeister Gloor
Lehrdauer:	3 Jahre	Gartenstrasse 1
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5737 Menziken
Berufsmatur:	Auf Anfrage	079 711 21 59
Ausbildner:	Philipp Gloor	info@malermeister-gloor.ch

www.malermeister-gloor.ch

2026

Netzelektriker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	8	(Ausbildungsorte: Lenzburg, Bremgarten, Rheinfelden oder Turgi) AEW Energie AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 20
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5001 Aarau
Berufsmatur:	Möglich	062 834 21 11
Ausbildner:	Daniel Müller	daniel.mueller@aew.ch

www.aew.ch

2026

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Elektro Holliger AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Fabrikweg 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 777 07 07
Ausbildner:	Raphael Zobrist	r.zobrist@elektro-holliger.ch

www.elektro-holliger.ch

2026

Gerüstbauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3	PAMO Gerüste AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Mattenweg 36
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 773 26 26
Ausbildner:	Markus Hächler	m.haechler@pamo.ch

www.pamo.ch

2026

Industrielackierer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2	Rudolf Maurer AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Grenzweg 903
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5728 Gontenschwil
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 773 16 83
Ausbildner:	Darijo Krizanac	d.krizanac@rudolf-maurer-ag.ch

www.rudolf-maurer-ag.ch

2026

Kunststoffpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	2 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Elia Bonetta	elia.bonetta@poesia-gruppe.ch

www.poesia.ch

2026

Bäcker/-in-Konditor/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Bäckerei Konditorei Hächler AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Poststrasse 4
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5707 Seengen
Berufsmatur:	Möglich	062 777 11 54
Ausbildner:	Daniel Hächler	daniel.haechler@beck-haechler.ch

www.beck-haechler.ch

2026

Köchin/Koch EFZ
Küchenangestellte/-angestellter EBA

Freie Lehrstellen:	2	Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA	Bahnhofstrasse 15
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5722 Gränichen
Berufsmatur:	Möglich	062 855 04 11
Ausbildner:	Wilfried Caspers	wilfried.caspers@schifflaendi.ch

www.schifflaendi.ch

2026

Köchin/Koch EFZ
Küchenangestellte/-angestellter EBA

Freie Lehrstellen:	1 / 1	Stiftung Schürmatt
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA	Schürmattstrasse 589
Schulbildung:	Sek/Bez EFZ, Real EBA	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 767 07 26
Ausbildner:	Andy Lehmann	andy.lehmann@schuermatt.ch

www.schuermatt.ch

2026

Coiffeur/-euse EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Intercoiffure-Kosmetik HOLLIGER GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	Steinbrunnengasse 8
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 777 52 00
Ausbildnerin:	Selina Holliger	info@coiffure-holliger.ch

www.coiffure-holliger.ch

2026

Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen:	5 / 1	Stiftung Schürmatt
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA	Schürmattstrasse 589
Schulbildung:	Sek/Bez EFZ, Real EBA	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 767 06 09
Ausbildnerin:	Sandra Orsenigo	sandra.orsenigo@schuermatt.ch

www.schuermatt.ch

2026

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Freie Lehrstellen:	4	Pflegewohnheim Bärgmättli AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bärgmättli 1
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	6215 Beromünster
Berufsmatur:	Möglich	041 932 17 19
Ausbildnerin:	Josef Goldener	josef.goldener@baergmaettli.ch

www.baergmaettli.ch

2026

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen:	8	Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA	Bahnhofstrasse 15
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5722 Gränichen
Berufsmatur:	Möglich	062 855 04 11
Ausbildnerin:	Tanja Cugovcan	tanja.cugovcan@schifflaendi.ch

www.schifflaendi.ch

2026

Gärtner/-in EFZ – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen:	4	Ihre Gartenwelt AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Grünaustrasse 24
Schulbildung:	Abgeschlossene Volksschule	5712 Beinwil am See
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 771 00 95
Ausbildner:	Claude Perrinjaquet	info@ihregartenwelt.ch

www.ihregartenwelt.ch

2026

Gärtner/-in EFZ – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen:	2	Busi Gartenbau GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	5705 Hallwil
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	Auf Anfrage	079 222 34 24
Ausbildner:	Peter Sandmeier	info@busi-gartenbau.ch

www.busi-gartenbau.ch

2026

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Alu Menziken Extrusion AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Alte Aarauerstrasse 11
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 765 21 21
Ausbildnerin:	Romina Aimi	lehrstellen@alu-menziken.com

www.alu-menziken.com

2026

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Tanner & Co. AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 3
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5616 Meisterschwanden
Berufsmatur:	Möglich	056 676 67 67
Ausbildner:	Michael Laubacher	

www.tannerag.ch/de/ueber-uns/lehrbetrieb

2026

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Hunziker Services AG Schweiz
Lehrdauer:	3 Jahre	Griensammlerstrasse 10
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	Möglich	062 772 22 01
Ausbildnerin:	Aisha Bieri	a.bieri@hunziker-logistics.ch

www.hunziker-logistics.ch

2026

Schreinerpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	1	Alpsteg Fenster AG
Lehrdauer:	2 Jahre	Lenzhardweg 40
Schulbildung:	Abgeschlossene Volksschule	5702 Niederlenz
Berufsmatur:	Nicht möglich	062 888 80 50
Ausbildner:	Andreas Gisy	hr@alpsteg.ch

www.alpsteg.ch

2026

Medientechnologe/-login EFZ Print

Freie Lehrstellen:	1	Drucksachenexpress AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Haldenstrasse 160
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5728 Gontenschwil
Berufsmatur:	Möglich	062 767 00 20
Ausbildner:	Fabian Reiner	info@dxg.ch

www.dxg.ch

2026

ICT-Fachmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Tanner & Co. AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 3	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5616 Meisterschwanden	
Berufsmatur:	Möglich	056 676 67 67	
Ausbildner:	Ralph Mattli		www.tannerag.ch/de/ueber-uns/lehrbetrieb

2026

Automobilfachmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Feldgarage Seengen AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Egliswilerstrasse 35	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5707 Seengen	
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 767 90 90	
Ausbildner:	Markus Bruder	markus.bruder@feldgarage-seengen.ch	www.feldgarage-seengen.ch

2026

Formenbauer/-in EFZ
Formenpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	2	Paul Lüthi AG Schweiz	
Lehrdauer:	4/2 Jahre	Hinterdorf 412	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5728 Gontenschwil	
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 773 12 41	
Ausbildner:	Pascal Wilhelm	pascal.wilhelm@paul-luethi.ch	www.paul-luethi.ch

2026

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ
Detailhandelsassistent/-in EBA

Freie Lehrstellen:	4	Volg Egliswil, Landi Reinach TopShop Reinach, Prima Aesch	
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	Lehrdauer: 3/2 Jahre	
Berufsmatur:	Auf Anfrage	Landi Hallwilersee	
Kontaktperson:	Barbara Singy	barbara.singy@landihallwilersee.ch	www.landihallwilersee.ch

2026

Strassentransportfachmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Hunziker Logistics AG Schweiz	
Lehrdauer:	3 Jahre	Griensammlerstrasse 10	
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5734 Reinach	
Berufsmatur:	Möglich	062 772 22 01	
Ausbildnerin:	Aisha Bieri	a.bieri@hunziker-logistics.ch	www.hunziker-logistics.ch

Sie haben auch noch eine freie Lehrstelle für 2026?

Melden Sie sich bei mir:
Mike Bolliger
wynental@dorfheftli.ch, 062 765 60 00



Lebensfreude schenken, mit einem Lächeln begleiten, tatkräftig mithelfen.



Butler Hallwil

- Unterstützung und Begleitung bei täglichen Erledigungen.

Butler Hallwil
Theodor Ryser

Theodor Ryser | 079 349 45 38 | theo.ryser@bluewin.ch | www.butler-hallwil.ch



Ateminsel Regina Mutzner
Praxis für Atemtherapie

Einfach atmen - besser leben
Neuer Gruppenkurs ab 17.10.2025!
Weitere Informationen auf der Homepage

Regina Mutzner-Wehrli
Dipl. Atemtherapeutin nach Middendorf / AFS
Im Eichhörnli 37, 5734 Reinach/ 079 505 43 00
www.ateminsel.ch

Atemtherapie hilft bei
- Stress, Burnout, Erschöpfung
- Atemwegserkrankungen
- Atembeschwerden
- Angst– und Panikattacken
- Schlafstörungen
- Innerer Unruhe
- Depressiven Verstimmungen
- Verspannungen und Schmerzen
- Chronischen Erkrankungen

Hol dir ein Stück Fussballgeschichte!

Originale Trikots deiner Legenden!



10% Rabatt mit Code
"DHEFTLI10"

EliteKits KLG Beinwil am See
EliteKits
www.elitekits.ch elitekits.ch



Thomas Bertschi entwarf im Jahr 1983 einen neuen Grill für die Grillstelle bei der Waldhütte Langentannen in Dürrenäsch.



Stabiler, massiver Grill, der nicht nur funktional, sondern auch langlebig ist – und zudem noch ein Unikat bei der Waldhütte.

Ein Mann, ein Grill: Wie Thomas Bertschi aus Dürrenäsch zum Grillpionier wurde

Was als Lösung für ein praktisches Problem begann, wurde zur Erfolgsgeschichte: Thomas Bertschi, einst Schlosser in Dürrenäsch, entwickelte 1983 seinen eigenen Grill – robust, durchdacht und langlebig. Heute stehen seine Konstruktionen nicht nur in Dürrenäsch, sondern sogar auf der Rigi. Und das Original bei der Waldhütte Langentannen funktioniert noch immer – dank der Pflege seines Erbauers.

(dah) – Thomas Bertschi aus Leutwil hatte nicht nur ein handwerkliches Geschick, sondern auch ein gutes Gespür für praktische Lösungen. Als Inhaber einer eigenen Schlosserei lag es nahe, dass er sich eines Tages selbst ans Werk machte, um Grills herzustellen – nicht etwa als Geschäftsidee, sondern aus einem ganz persönlichen Bedürfnis heraus. Gemeinsam mit seinen Kollegen traf er sich regelmässig in der Linde, für geselliges Beisammensein. In den Sommermonaten verlagerte sich dieses Zusammensein zunehmend in die Natur, genauer gesagt zur Waldhütte Langentannen, wo einmal im Monat ein gemeinsames Grillieren stattfand. Doch mit dem damals vorhandenen Grill wollte keine rechte Freude aufkommen – zu umständlich, zu unpraktisch, schlicht unbefriedigend. So reifte in ihm der Entschluss, selbst einen besseren Grill zu entwerfen.

Im Jahr 1983 wandte er sich an die Gemeinde und fragte, ob er bei der Waldhütte einen neuen Grill installieren dürfe. Die Gemeinde stimmte zu – und damit war der Weg frei für sein Projekt. Mit grossem handwerklichem Können entwickelte er einen stabilen, massiven Grill, der nicht nur funktional, sondern auch langlebig sein sollte. Das Herzstück bildete ein Standrohr aus Präzisionsstahl, während der Rest aus Chromstahl gefertigt wurde – einem zwar teuren, aber hitzebeständigerem und rostfreien Material. Der Grill liess sich um 360 Grad drehen und in der Höhe verstellen – eine durchdachte Konstruktion. Und er steht dort bis heute, in exakt jenem Zustand, in dem Thomas Bertschi ihn damals aufgebaut hat – dank der regelmässigen Pflege, die er dem Grill bis heute angedeihen lässt.



Die ovale Form ist ein Unikat und wurde sonst nirgends verbaut.

Sein Werk blieb nicht lange unbemerkt: Der neue Grill sorgte rasch für Aufsehen und weckte das Interesse weiterer Personen. So entstanden in der Folge insgesamt fünf weitere Grills, die in der Gemeinde Dürrenäsch verteilt installiert wurden. Der am weitesten entfernte Grill fand sogar seinen Platz auf der Rigi. Inzwischen ist Thomas Bertschi im Ruhestand und hat seine Schlosserei aufgegeben. Neue Grills wird es von ihm also nicht mehr geben. Doch auch im Ruhestand bleibt er seinem Werk verbunden: Die bestehenden Grills wird er weiterhin pflegen, denn er weiss – solange sie gut unterhalten werden, können sie noch viele weitere Jahrzehnte zuverlässig ihren Dienst tun.



360 Grad drehbar und einfach in der Höhe verstellbar.

Elterntaxis – ein Sicherheitsrisiko vor den Schulen

Die Polizei beobachtet seit einigen Jahren eine deutliche Zunahme sogenannter «Elterntaxis». Gemeint sind damit Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor das Schulhaus fahren. Was auf den ersten Blick fürsorglich wirkt, führt im Alltag jedoch regelmässig zu gefährlichen Situationen – gerade in den sensiblen Bereichen rund um die Schulhäuser.

Unübersichtliche und riskante Situationen

Vor Unterrichtsbeginn und nach Schulschluss herrscht Hochbetrieb. Eltern halten im Halteverbot, blockieren Fussgängerstreifen oder wenden auf engstem Raum. Für Kinder, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, entstehen dadurch unübersichtliche Verkehrslagen. Immer wieder muss die Polizei feststellen, dass es zu Beinahe-Kollisionen kommt.

Mehr Verkehr – weniger Sicherheit

Studien und Erfahrungen zeigen: Je mehr Fahrzeuge sich vor den Schulen stauen, desto höher ist die Unfallgefahr. Das heisst: Ausgerechnet die Kinder, die von den Eltern geschützt werden sollen, werden durch das Elterntaxi zusätzlich gefährdet. Zudem trägt der unnötige Mehrverkehr zu Lärm, Abgasen und Stress im unmittelbaren Schulumfeld bei.

Schulweg als wichtiger Lernweg

Aus polizeilicher Sicht ist der tägliche Schulweg ein elementarer Bestandteil der Verkehrserziehung. Kinder lernen dabei, sich selbständig im Strassenverkehr zu bewegen. Wird diese Erfahrung durch regelmässige Autofahrten ersetzt, fehlen ihnen wichtige Lernschritte. Auch gesundheitlich ist der aktive Schulweg ein Gewinn: Bewegung an der frischen Luft fördert die Konzentration im Unterricht.

Empfehlungen der Polizei

- Lassen Sie Ihr Kind den Schulweg möglichst selbständig zu Fuss oder mit dem Velo zurücklegen.
- Falls das Auto ausnahmsweise nötig ist, nutzen Sie offizielle Kurzhalte- oder Kiss-&-Go-Zonen.
- Vermeiden Sie das Halten im Halteverbot und achten Sie auf freie Sicht auf Fussgängerstreifen.
- Bilden Sie, wenn möglich, Laufgemeinschaften mit anderen Kindern.

Fazit

Die Polizei appelliert an alle Eltern: Verzichten Sie nach Möglichkeit auf das Elterntaxi. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit aller Kinder und unterstützen gleichzeitig deren Selbständigkeit. Ein sicherer Schulweg beginnt nicht erst vor der Schule – sondern bereits zuhause mit der richtigen Entscheidung.

Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Räbloch-Schlucht – Ein Emmental-Krimi
Bruno Heter

8280-edition.ch, 2025

Beschreibung

Das beschauliche Emmental steht für Ruhe und Frieden. Dieser Eindruck täuscht, denn im Räbloch, der tiefen Schlucht der Emme zwischen Schangnau und Eggiwil, liegt die Leiche eines Bundespolitikers. Was zuerst wie ein Unfall aussah, stellt sich als Mord heraus. Kommissar Ueli Suter und seine neue Partnerin Patrizia Stettler ermitteln. Nur wenig später stürzt eine junge Sportlerin am Hohgant tödlich ab. Suter und Stettler glauben nicht an Zufall. Sie entdecken Verbindungen zwischen beiden Opfern und vermuten die Gründe in deren Vergangenheit. Die Suche nach dem Täter entwickelt sich zum Wettlauf gegen die Zeit, in welchem auch die Ermittler selbst in Gefahr geraten.

Tipp von Elisabeth Krack

Der Oberkulmer Autor Christoph Hofer, welcher unter dem Pseudonym Bruno Heter schreibt, hat seinen ersten Emmental-Krimi veröffentlicht. Eine bis zum Schluss spannende Geschichte. Man merkt, dass der Autor mit dem Emmental und der Gegend, wo der Krimi spielt, sehr gut vertraut ist. Ich habe den Krimi fast an einem Stück gelesen und kann ihn allen Leserinnen und Lesern bestens empfehlen.



Kokainjahre
Marina Jung

Rüffer & Rub, 2025

Beschreibung

In Europa hat Kokain eine gefährliche Akzeptanz in allen Gesellschaftsschichten erhalten, weil die Substanz angeblich kreativer und leistungsstärker macht. Was oft aus Neugier oder als Spass beginnt, führt häufig in eine fatale Abhängigkeit. Marina Jung entmythisiert den Kokainkonsum und beschreibt eindrücklich die dunklen Seiten der verharmlosten Droge. Dabei verknüpft sie eigene Erfahrungen mit Fachwissen und Fallbeispielen zu einer multiperspektivischen Sichtweise. Das Buch erzählt auch die Tragödie ihres 22-jährigen Sohnes, der nach dem ersten Kokainkonsum innert kürzester Zeit in den Teufelskreis der Sucht gerät. Seine erschütternden Texte zeigen, dass Kokain nicht nur mit Vergnügen, sondern auch mit unfassbarem Leiden verbunden ist – für die Betroffenen wie für das soziale Umfeld.

Tipp von Gabi Müller

Bewegende Geschichte über den Kokainkonsum eines jungen Mannes aus der Sicht seiner Mutter. Als Leserin und Leser kann dadurch nachvollzogen werden, warum Kokain besonders unberechenbar und gefährlich ist und was eine Suchterkrankung mit der betroffenen Person und seinem Umfeld macht.

toppharm
Homberg Apotheke

Harnwegsinfekt



Immer wieder kommt es vor, insbesondere bei Frauen, dass das Wasserlösen ein heftiges Brennen auslöst, mitunter begleitet durch krampfartige Schmerzen, vor, während und nach dem Harnlösen. Sehr unangenehm ist dabei auch der vermehrte Harndrang, wobei die Harnmenge oftmals nur gering ist. Klagt ein Kind über solche Symptome, sollte bei Verdacht unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.

Hervorgerufen wird eine solche Harnwegsinfektion in der Regel durch Bakterien, die von aussen in die Harnröhre eindringen und sich in der Blase vermehren, z. B. weil der Körper unterkühlt war und das Immunsystem nicht mehr in der Lage war, ausreichend zu reagieren. Auch wenn die Schleimhäute zu trocken sind, was besonders bei Frauen ab den Wechseljahren vorkommt, können sie Keime nicht genügend abwehren. Allenfalls könnte eine unvollständige Blasenentleerung mit Restharnbildung in der Blase zur Bakterienvermehrung führen und die Beschwerden auslösen.

Sobald erste Anzeichen spürbar sind, sollte man reagieren. Die wichtigste Massnahme ist zunächst, viel zu trinken, um die Harnmenge zu erhöhen. Empfehlenswert ist dazu ein Blasen-Nierentee (Vorsicht: nicht für Schwangere geeignet), von dem man drei bis vier Tassen täglich trinkt. Insgesamt sollten es mindestens 2 bis 3 Liter Flüssigkeit sein, damit die Blase ausreichend gespült wird.

Zur Behandlung eignen sich unter anderem pflanzliche Präparate, die antiseptisch wirken und die Nieren sanft anregen, mehr Harn auszuscheiden. Dies können Tabletten sein oder auch eine spezifische Spagyrik-Mischung oder Ceres Tropfen. Ebenso kann Mannose, ein sogenannter unverdaulicher Einfachzucker, an den sich die Bakterien «anheften» und auf diese Weise mit ausgespült werden, bedenkenlos eingenommen werden. Immer wichtig ist es auch, das Immunsystem zu unterstützen. Hier bieten sich spezielle Probiotika an.

Beim rechtzeitigen Ergreifen passender Massnahmen verschwinden die Beschwerden in der Regel innerhalb von einigen Tagen. Bei Weitem nicht immer ist die Gabe eines Antibiotikums nötig. Zur Abklärung, welche Massnahmen jeweils die richtigen sind, kommen Sie zu einem ausführlichen Beratungsgespräch in Ihre TopPharm Apotheke.

Wir freuen uns auf Sie.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildquelle: zVg. TopPharm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Es nervt

Ich habe Medizin studiert, um mein Berufsleben mit einer für mich sinnvollen Tätigkeit zu verbringen. Dies gilt wahrscheinlich für die meisten Ärztinnen und Ärzte. Chirurgie habe ich gewählt, weil ich von der Möglichkeit fasziniert war, mit einem operativen Eingriff im Idealfall aus einem kranken Patienten einen gesunden zu machen. Klar, das klappt nicht immer. Aber zumindest so häufig, dass es sehr befriedigend und erfüllend sein kann. Deshalb nervt es ungemein, wenn man diese Aufgabe zunehmend erschwert bekommt. Ich habe inzwischen für viele operative Eingriffe einen zeitlich grösseren administrativen und dokumentationstechnischen Aufwand, als die eigentliche Operation selbst dauert.

Die Digitalisierung hat das Datenmanagement sicher vereinfacht, andererseits uns aber durch die schiere Fülle der Datenerhebungsmöglichkeiten zu Sklaven dieser Erhebung gemacht. Das sogenannte Qualitätsmanagement, welches meist von Personen ins Leben gerufen wird, die gar nicht explizit in dem betroffenen Bereich langjährig gearbeitet haben, macht natürlich zu einem gewissen Teil Sinn. Werden aber Daten erhoben, nur weil man es kann, führt das zum Gegenteil.

Andreas Kistler, Chefarzt Innere Medizin Kantonsspital Frauenfeld, spricht in seinem bemerkenswerten Buch «Die Kostenexplosion im Gesundheitswesen» von «bullshit-Aufgaben».

Andrea Donadini, CEO der Swiss Surgical Practice in Lugano meint: «Jede Handlung scheint im voraus rechtfertigungspflichtig zu sein – als wäre sie vor einem Gericht zu verteidigen.» Wir passen unsere Art zu arbeiten der US-amerikanischen «watch your step»-Mentalität an ohne Notwendigkeit, da wir das spezielle amerikanische Justizsystem gar nicht haben.

In meiner eigenen Ausbildung habe ich sicher 80% meiner Ausbildungszeit im Operationssaal verbracht. Bei den heutigen Assistenzärzten in chirurgischer Ausbildung sind es 15% aufgrund von Dokumentationspflichten, Administration, unendlichen Abklärungen und zugegebenermassen auch Arbeitszeitgesetz. Wie soll man in dieser geringen Zeit ein Handwerk lernen, von dessen Gelingen das Wohl von Menschen abhängt? Hier bleibt dann nur die Spezialisierung als Lösung. In diese Richtung geht es verständlicherweise ja auch. Es kann sozusagen nur noch ein ganz kleiner Ausschnitt der Chirurgie oder Orthopädie gut gelernt werden, den man dann aber auch im Idealfall beherrscht. Aber wenn jeder chirurgisch tätige Arzt nur noch einen kleinen Ausschnitt beherrscht, wo sollen die ganzen Ärzte herkommen, die man dadurch zusätzlich benötigt? Ich persönlich bin froh, dass ich noch grösstenteils in einem Berufsumfeld ausgebildet wurde und auch später gearbeitet habe, welches noch eine breite chirurgische Ausbildung und Tätigkeit erlaubt hat.

Dr. med. Michael Kettenring

Herbstgrasmilben



Ist Ihnen vielleicht aufgefallen, dass sich Ihr Hund oder Ihre Katze im August oder September die Pfoten massiv geleckt hat? Oder hat er/sie sich vermehrt gekratzt? Beinahe jeder zweite Patient, der uns in der früh-herbstlichen Jahreszeit deswegen vorgestellt wird, hat einen Befall mit Herbstgrasmilben. Die etwas wärmeren Temperaturen im Spätsommer kommen den kleinen Spinnentierchen entgegen. Nachdem sie sich über den Winter im Boden vermehrt haben (Eiablage und Schlupf der Larven) wandern sie, wenn es genügend warm und trocken ist, aus dem Boden an die Spitzen der Grashalme und warten auf einen vorbeiziehenden Wirt (Mensch oder Tier), um sich in dessen Haut reinzubeissen. Mit ihrem Speichel lösen sie Hautzellen auf, die sie als Nahrungsbrei wieder aufsaugen. Dieser Prozess erzeugt starken Juckreiz und veranlasst die Tiere an den betroffenen Stellen zu kratzen oder zu lecken. Bei Hund und Katze gibt es Lieblingsorte der Herbstgrasmilben: zwischen den Zehen, an den Ohren, am Bauchnabel und After. Dort suchen wir nach winzig kleinen orangen Punkten oder Krusten und versuchen nach Möglichkeit den Besitzern die kleinen Tierchen unter dem Mikroskop zu zeigen.

Die Herbstgrasmilben sind nicht gefährlich, übertragen keine Krankheiten, aber durch den Juckreiz und das folgende Kratzen und Lecken können Hautinfektionen entstehen. Damit dies nicht geschieht und die Veränderungen abheilen können, benötigt das Tier oft juckreizlindernde Medikamente. Auch der Mensch kann von den Herbstgrasmilben gebissen werden, z. B. nach einem Sonnenbad im Garten oder auf der Wiese. Wenn Sie wissen möchten, ob es in ihrem Rasen Herbstgrasmilben hat, so platzieren Sie an einem sonnig warmen Tag ein weisses Blatt auf dem Rasen und die Herbstgrasmilben werden aus dem darunter entstehenden Schatten auf die weisse Oberfläche fliehen und als orange Punkte erkennbar werden. Leider gibt es kein zuverlässiges Mittel, um unsere Tiere vor den «Beisserchen» zu schützen. Antiparasitensprays fürs Fell und Spot-on-Präparate können den Befall mit den Plagegeistern etwas mildern. Auf dem Rasen kann man die Milben reduzieren, indem man den Rasen häufig schneidet oder von einem Mähroboter regelmässig trimmen lässt. Neben dem neuen Grüngutentsorgungsreglement ein weiterer Grund für den Mähroboter? Für mich, als überzeugten «Rasen-Mäher» noch nicht, denn bei dieser (fast meditativen) Arbeit kommt mir so manche interessante Idee oder gute Geschichte in den Sinn.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Arne100, Wikipedia

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Besonderheit Mensch: Biologische und kulturelle Evolution

Die ersten Lebewesen sind vor rund 3,5 Milliarden Jahren auf der Erde entstanden. Es waren einzellige Mikroorganismen, wie sie heute noch in der Tiefsee in der Nähe heisser Quellen vorzufinden sind. Es dauerte eine halbe Ewigkeit, bis die ersten nach Menschen aussehenden Wesen auftraten. Erst vor 300 000 Jahren ähnelten sie uns so sehr, dass Anthropologen sie als Homo sapiens (wissender Mensch) klassifizierten. Bei der biologischen Evolution ist die natürliche Auswahl (Selektion) am Werk. Sie ist die wichtigste evolutionäre Triebkraft. Sie schafft Vielfalt durch genetische Variationen, die das Produkt von Erbveränderungen (Mutationen) sind und zufällig entstehen. Gene sind die Einheit der Erbinformation, die in den Zellen den Aufbau und Erhalt eines Lebewesens steuern. Sie werden bei der Vermehrung eines Organismus weitergegeben. Dabei können ab und zu Erbveränderungen (Mutationen) auftreten, z. B. durch chemische Stoffe oder Strahlung. Eine Mutation kann für das Individuum keine sichtbaren Auswirkungen haben oder die Lebensfähigkeit reduzieren, aber auch in seltenen Fällen verbessern. Das macht die Entwicklung des Lebens auf dem Planeten ungerichtet und nicht planbar. Entscheidend dabei ist, dass die Mutationen natürlich gefiltert werden, und zwar in Hinsicht darauf, was die Lebewesen besser an die jeweilige Umwelt anpasst. Alles, was es dazu braucht, sind viele Organismen, die sich vermehren, eine gewisse Mutationsrate und viel Zeit. So zeigen sich umweltbedingte Anpassungen beim Menschen durch Weitervererbung in unterschiedlichen Populationen, z. B. in Bezug auf Hautfarbe, Körpergrösse und Stoffwechsel. Der Fortschritt der natürlichen Evolution ist also eine Sache des Zufalls und ist nicht durch eine verborgene Kraft angetrieben. Neben der biologischen gibt es aber noch die kulturelle Evolution, welche beim Menschen und vielen höherentwickelten Säugetieren und manchen Vogelarten dazu kommt. Unter Kultur werden allgemein Ideen, Verhaltensweisen und Wissen, aber auch Praktiken aller Art verstanden, indem sie von anderen durch Lernen oder Kopieren erworben und aktiv weitergegeben werden. Wenn dies über Generationen hinweg geschieht, nennen wir die kulturell vermittelten Inhalte Tradition. Dabei können sich Fähigkeiten wie der Einsatz von Werkzeugen und Verhaltensweisen regional und global unterschiedlich entwickeln. Der grosse Unterschied jedoch zum Menschen: Wir sehen bei den anderen Tieren keine signifikante Anhäufung und Anreicherung von Tradition, die auf bestehenden kulturellen Varianten aufbauen und diese komplexer werden. Sie haben also nicht das, was man kulturelle Evolution nennt. Die meisten menschlichen Fertigkeiten haben eine lange Geschichte der schrittweisen Modifikation und Verbesserung zu komplexeren Technologien. Dabei spielen Sprache, Erziehung und die Erfindung der Schrift für die Weitergabe von bekanntem Wissen eine entscheidende Rolle. Die kulturelle Evolution ist viel schneller als die normale biologische Evolution, da diese nicht dem Zufall unterliegt. Unsere Vorfahren konnten in kältere Regionen vordringen, weil sie kulturell gelernt hatten, sich Kleider zu machen. Die veränderten, lichtärmeren Bedingungen des Nordens wiederum eröffneten der biologischen Evolution ein neues Spielfeld: Hier waren jene Mutationen von Vorteil, die ihren Trägern eine hellere Haut bescherten und damit auch in lichtärmeren Regionen für eine bessere Vitamin-D-Produktion sorgten. Hier kann man von Koevolution sprechen, da sowohl kulturelle wie biologische Evolution sich ergänzen. Die kulturelle Evolution verändert und beschleunigt sich durch die Forschung und Globalisierung rasant. Sie ist aber keine Einbahnstrasse nur Richtung Fortschritt. Sie kann auch zu Katastrophen führen, z. B. Klimawandel, die unseren Planeten und das Leben bedrohen.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

Open Days
für Bad+ Heizung
Freitag + Samstag
5. + 6. September 2025
Reinach
HUG SANITÄR+HEIZUNGEN AG
HUG
Ein Unternehmen der Grüter Hans AG Oberkirch
Mehr Infos
▸ Standort
Hug Sanitär + Heizungen AG
Aarauerstrasse 70 | 5734 Reinach
▸ Programm
Freitag, 5. September
16.00 – 20.00 Uhr: Open Day
Samstag, 6. September
10.00 – 16.00 Uhr: Open Day
haustechtage.ch/hug-sh
BadeWelten
KlimaWelten



blanc
Keramische Plattenbeläge
Kachelöfen
Cheminées
Natursteinarbeiten
Tiba-Kochherde
Ofen- und Cheminéebau AG
Neulenstrasse 4, 5703 Seon
Telefon 062 775 15 86
pblanc@blanc-ofenbau.ch
www.blanc-ofenbau.ch



«Hofmatt»
Beinwil
Ihr Zuhause am See
Projektvorstellung
Sa, 6. September
13 - 15 Uhr
Hofmattstrasse 18
5712 Beinwil am See
hofmatt-beinwil.ch
3.5 und 4.5 Zimmer- Eigentumswohnungen
immoLEO
www.immoleo.ch
Marcel Breithaupt
044 740 49 49
mbr@immoleo.ch
www.immoleo.ch



Schauen Sie rein, es warten viele spannende Kurse

(Eing.) – Der Sommer verabschiedet sich langsam, die Tage werden kürzer. Für die nun wieder kühleren Abende halten wir viele spannende Vorträge und Kurse bereit.

Mikrobiom und Darm-Hirn-Achse
Dienstag, 23. September 2025, 19 Uhr
Aula Schule Breite, Kosten: 20.–

Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann
In Zusammenarbeit mit dem TaB Kino präsentieren wir den Film «Der Zauberberg». Freitag, 26. September 2025, 19 Uhr. TaB Kino Reinach, Kosten: 25.–

Italienisch für Anfänger
Ab Dienstag, 7. Oktober 2025, 10.00 – 11.30 Uhr (20 Doppellektionen), Onderwerch Reinach. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Infos und Sprachkurse.

Kalligraphie – schön schreiben aus Freude
Ab Mittwoch, 15. Oktober 2025, 19.00 – 20.45 Uhr, Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 210.– (5 Abende)

Waldbaden –
eine wertvolle Auszeit in der Natur
Samstag, 18. Oktober 2025, 13.30 – 16.00 Uhr, Waldhütte Ischlag Menziken, Kosten: 25.–

Die Bären sind los ... ein kreativer Filzkurs
Ab Dienstag, 21. Oktober 2025, 19.00 – 21.30 Uhr, Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 165.– (3 Abende)

Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Ab Mittwoch, 22. Oktober 2025, 17.00 – 17.50 Uhr, Onderwerch Reinach, Kosten. 216.– (8 Lektionen)

Auffrischungskurs Verkehrskunde –
sicher unterwegs mit aktuellem Wissen
Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19 – 21 Uhr. Fahrschule Bolliger, Gontenschwil, Kosten: 70.–

Alles kommt unter den Hammer – Besuch der Gant ZH
Donnerstag, 30. Oktober 2025, 10 – 17 Uhr. Gantlokal Hardau, Zürich, Kosten: 25.–

Wurstseminar
Sonntag, 2. November 2025, 14 – 17 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 120.–

Einblick in die Arbeit eines forensischen Psychiaters
Montag, 10. November 2025, 19.30 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–

Werft-Tour:
Flugzeugwartung am Flughafen Zürich
Freitag, 14. November 2025, 17 – ca. 23 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: 70.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch



FISCHER
AUTOMOBILE AG
dini Garage
Aarauerstrasse 46, 5712 Beinwil am See



ImmoService Partner GmbH: Frank Kessler ist vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe Ihr Partner

Der Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache. Der Immobilienfachmann Frank Kessler und sein Team sind seit dem Jahr 2007 mit der ImmoService Partner GmbH im Kanton Aargau und den umliegenden Gemeinden aktiv. Sie sind bekannt für den Rundumservice beim Liegenschaftenverkauf. In Tennwil wohnhaft, präsidiert Frank Kessler den Gewerbeverein Seetal.



Frank Kessler.

(pte) – Ein Dreifamilienhaus, das Frank Kessler und sein Bruder vor 35 Jahren gekauft und renoviert hatten, legte den Grundstein zu seiner Affinität für Immobilien. Nach seiner kaufmännischen Ausbildung sowie dem abgeschlossenen Marketingplaner und Betriebsökonomen startete er vor 16 Jahren in der Immobilienbranche als Quereinsteiger. Unter anderem durch sein familiäres Umfeld mit einem Restaurant in Gränichen konnte er sich ein regionales Netzwerk aufbauen und sich im Immobilienbereich schnell einen bekannten Namen schaffen. Seit zwei Jahren ist Frank Kessler nun wohnhaft in Tennwil. Die Spezialität der ImmoService Partner GmbH ist der Rundumservice. Die Begleitung der Verkäuferschaft, vom Erstgespräch bis hin zur Schlüsselübergabe. Dieses Konzept hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. An der Tellistrasse 94 in Aarau hat die Firma ihr Domizil, verankert ist das Team auch in den Regionen Seetal und Baden. Frank Kessler setzt sich seit Jahren mit Leidenschaft für die Branche und mit viel Fachwissen für einen erfolgreichen Immobilienverkauf ein. Da er passionierter Hobbykoch ist, kommt es sogar vor, dass er seine Kunden zu sich nach Hause für ein Abschlussessen einlädt – ein Rundumservice der besonderen Art!



Das Team der ImmoService Partner GmbH, von oben: Andreas Bräm, Elena Bräm, Matthias Hunger, Marion Schäfer.

SPITEX DAHEIME 24 GMBH

Der Mensch im Fokus!

Ihre Privat-Spitex in Hallwil und Umgebung für umfassende **24-Stunden-Pflege** und Betreuung zu Hause.

Wir sind von allen **Krankenkassen anerkannt**. Das bedeutet für Sie eine erhebliche finanzielle Entlastung, denn Ihre Krankenkasse übernimmt 80 % unserer Kosten für die Abklärung, Ihre Behandlungs- und Grundpflege.

Wir freuen uns auf Sie!

5705 Hallwil
062 558 38 58
info@spitexdaheime24.ch
www.spitexdaheime24.ch



10 JAHRE
TOYOTA GARANTIE & ASSISTANCE

AUCH FÜR IHREN «ALTEN»

Nach erfolgtem Service in unserer Werkstatt verlängern wir die Garantie und Assistance Ihres Fahrzeugs bis zu 10 Jahre oder 185'000 km. Auch bei bisherigem Service ausserhalb des Toyota Netzes.

Schlossgarage Seengen AG
Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen
T +41 62 767 50 90
info@schlossgarage-seengen.ch
www.schlossgarage-seengen.ch



Servicecenter Kottmann – 25 Jahre Erfahrung mit Fahrzeugeinrichtungen

Seit 25 Jahren steht die Servicecenter Kottmann GmbH in Rickenbach für massgeschneiderte Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen, höchste Sicherheit und individuelle Lösungen – von der Planung bis zur Montage und weit darüber hinaus.



Servicecenter Kottmann GmbH in Rickenbach feiert Jubiläum.

(dah) – Die Servicecenter Kottmann GmbH mit Sitz in Rickenbach bietet seit dem Jahr 2000 professionelle Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen an, die auf einen effizienten und sicheren Service ausgelegt sind. Ein zentrales Produkt im Sortiment ist das bott vario3 System, das durch seine hohe Qualität, die schnelle Lieferbarkeit und die geprüfte Sicherheit überzeugt. Die Systeme werden regelmässig Crashtests unterzogen, um Stabilität und Schutzwirkung zu gewährleisten. Ergänzt wird das Angebot durch Dachträger, Bodenplatten, Wandverkleidungen, Zubehör, EcoFlow Energiespeicherlösungen und Autoterm Standheizungen und Betriebseinrichtungen. Bei allen Ausstattungen legt das Unternehmen grossen Wert auf Sicherheit und Stabilität. Die Leistungen reichen von der Beratung über die Planung bis hin zur zertifizierten Montage und einem umfassenden After-Sales-Service. Damit ist das Unternehmen der ideale Partner, wenn es um die professionelle Einrichtung von Fahrzeugen und



Umfangreicher Flottenauftrag für die Avesco AG mit 90 Fahrzeugen.

Werkstätten geht. Neben den Standardlösungen werden auch individuelle Konzepte erarbeitet, die nicht im Katalog stehen, denn fast alles ist möglich. Momentan läuft für die Firma Avesco AG ein umfangreicher Flottenauftrag, bei dem 90 Fahrzeuge ausgestattet werden. Der erste Prototyp wurde im Dezember 2024 gemeinsam mit dem Kunden realisiert und an die Bedürfnisse angepasst. Seit Februar dieses Jahres werden die Fahrzeuge ausgebaut und fortlaufend an die Avesco AG ausgeliefert. Die Fertigstellung des Projekts ist bis Oktober geplant.



Einführungswoche als Initialzündung für Lernende

Ihre Gartenwelt startet dieses Jahr zusammen mit ihren Partnerbetrieben ein einzigartiges Projekt: die «ausLeidenschaft-AKADEMIE». Im Startcamp werden die Lernenden vor dem Ausbildungsbeginn fachlich, persönlich und mit Teambildung auf die Berufswelt vorbereitet.



Die ersten «Akademiker» sind erfolgreich gestartet.

(Eing.) – Der Start aus der Schule in die Arbeitswelt ist – wie sich bestimmt viele noch erinnern – nicht ganz einfach. Eine komplett neue Tagesstruktur, die Arbeit mit Erwachsenen und das Lernen von gänzlich unbekannten Inhalten sind besonders am Anfang anstrengend und fordern Jugendliche sehr heraus. Um diesen Einstieg abzufedern und die jungen Talente optimal vorzubereiten, hat Ihre Gartenwelt zusammen mit ihren drei Partnerbetrieben Gärten und mehr AG, Wetzel Gärten und Knechtgarten (ausLeidenschaft.ch) eine «Akademie» gegründet. Die ausLeidenschaft-AKADEMIE bringt alle zukünftigen Lernenden der vier Betriebe in einem Startcamp zusammen und macht sie fit für den Ausbildungsbeginn mit praxisnahen Kursen. Aber nicht nur fachliche Themen stehen auf dem Plan, sondern auch Persönlichkeitsentwicklung und die Förderung des Teamgeistes. Nicht zuletzt sollen sich die Jugendlichen kennenlernen, vernetzen und mit Spass und Freude an der Arbeit eine tolle Zeit erleben.

Die erstmalig durchgeführte ausLeidenschaft-AKADEMIE war ein voller Erfolg, das bestätigen die positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Wochenplan umfasste Themen wie Pflanzenwissen und gärtnerische Grundlagen mit einem Besuch in der Baumschule Hauenstein, Maschinenkunde und Arbeitssicherheit, Berufsbild und Werte der Branche, Persönlichkeitsentwicklung und Teamspirit. Zusätzlich gab es Platz für gemeinsame Freizeit, einen Besuch im Seilpark und neue Freundschaften, die dabei entstanden sind. Die vier engagierten Firmen sind überzeugt, auf diese Weise eine neue Generation von Gartenprofis auszubilden, die mit viel Leidenschaft und Wissen ihren Beruf ausüben. Die ausLeidenschaft-AKADEMIE lässt Jugendliche in ihrer Ausbildung ankommen, vermittelt ihnen Wertschätzung, Selbstvertrauen sowie Freude an ihrem Beruf und an der Teamarbeit. Gleichzeitig werden für die Branche verantwortungsvolle, fachlich kompetente und teamfähige Berufsleute ausgebildet.

Nehmen Sie an unseren spannenden Events im September teil:
Donnerstag, 11. Sept., Beginn 18.30 Uhr:
Feuerabend, alles rund um den Flammengrill
Samstag, 13. Sept., Beginn 9 Uhr:
Schwimmteich- und Pooltag
Anmeldung online auf:
ihregartenwelt.ch/ueber-uns/events







Die Fischer Automobile AG neu als freie Garage

Neu positioniert sich die Fischer Automobile AG als freie Garage, und dies nicht ganz freiwillig. Mit einem neuen Logo und als Dienstleister rund ums Auto werden bestehende wie auch neue Kunden herzlich willkommen geheissen.

(Eing.) – Die Fischer Automobile AG vertrat über 60 Jahre die Marke Volvo. Nun hat sich Volvo entschieden, sich europaweit von den kleineren Vertretungen zu trennen. So hat auch die Volvo-Garage in Beinwil am See eine Kündigung erhalten.

Für Oliver und Christian Fischer war aber sofort klar, dass es keine Option war, den Kopf in den Sand zu stecken. So hat man sich entschieden, ohne Markenvertretung und als freie Garage den Betrieb weiterzuführen. Natürlich kann der grosse Teil der bestehenden Kundschaft weiter betreut werden, aber es sind auch neue Kunden mit anderen Marken willkommen. «Mit zusätzlichen Schulungen der Mitarbeiter und einem Multimarkentester können wir vieles diagnostizieren und reparieren oder Service machen», meint Oliver Fischer, verantwortlich für den Kundendienst.

Auch im Verkauf wird sich das eine oder andere ändern. So wird man in Zukunft importierte Volvos anbieten oder auch andere Marken bei Fischers sehen. Auch im Bereich vollelektrische Fahrzeuge hat man sich in den letzten Jahren ein Knowhow erarbeitet, sodass man Interessierte auch da professionell beraten kann. Auch bei Karosserie- und Malerarbeiten, bei Frontscheibenschäden und bei Radwechsel – mit oder ohne Einlagerung – ist die Fischer Automobile AG ein kompetenter Partner.

Nach über 30 Jahren verabschiedet sich die Fischer Automobile AG vom bekannten Zeltlogo. «Es ist an der Zeit, uns auch gegen aussen zu verändern. Deshalb haben wir uns für ein neues Logo entschieden, das unsere Werte besser widerspiegelt: modern, zukunftsorientiert und nachhaltig. Mit dieser neuen Ausrichtung, neuem Auftritt und neuem Logo freuen wir uns, auch in Zukunft für unsere Kunden da zu sein», meint Christian Fischer, zuständig für den Verkauf und die Werbung.

Die Fischer Automobile AG - dini Garage

Krankenkasse – «und jährlich grüsst das Murmeltier»

Die Entwicklung der Krankenkassenprämien bleibt im Schweizer Sorgen-Barometer die Nummer 1. Roger Christen, Hauptagent der AXA Menziken, im Interview über das aktuelle, insbesondere für Familien sehr belastende Thema.

Auch dieses Jahr wird von den erneuten Prämienerhöhungen bei Krankenkassen für das nächste Jahr berichtet. Wie beurteilen Sie dieses Thema?

(Eing.) – Die Grundversicherungsprämien sind in den letzten zwei Jahren im Schnitt zwischen 6,5 und 7,5 Prozent angestiegen. Für 2026 ist wegen der anhaltend steigenden Gesundheitskosten wieder ein Anstieg von rund vier Prozent prognostiziert. Der jährliche Anstieg trifft insbesondere Familien, welche teilweise mehr Krankenkassenprämien bezahlen müssen als Steuern.

Was kann man gegen die steigenden Prämien und Gesundheitskosten tun?

Die üblichen Möglichkeiten sind die Anpassung der Franchise oder das Ändern des Versicherungsmodells. Weiter wird ein jährlicher Vergleich der Grundversicherung empfohlen. Ein Wechsel kann im Durchschnitt pro Jahr Ersparnisse von rund 500 Franken bei Einzelpersonen und bis 2000 Franken bei Familien bewirken. Durch eine gute Wahl der Zusatzversicherungen kann man Gesundheitskosten an die Krankenkasse abwälzen, die nicht oder nur teilweise über die Grundversicherung abgedeckt sind.

Die AXA hat auch ein Krankenkassenprodukt. Seit wann ist AXA in diesem Bereich tätig und warum?

Das Ziel der AXA ist es, ein Ansprechpartner für sämtliche Versicherungsthemen zu sein. Unser in der Schweiz einzigartiges Produkt gibt es seit 2017. Unsere Zusatzversicherung wurde vom VZ über die letzten vier Jahre zur Nummer 1 gekürt. Über die letzten zwei Jahre hat die AXA gemäss Finma das durchschnittlich höchste Wachstum aller Krankenkassen in der Schweiz.

Sie sprechen von einem einzigartigen Produkt – was ist bei der AXA anders?

Wir haben ein digitales Produkt entwickelt, das exakt auf die Problematik der jährlichen Prämienerhöhungen bei den Grundversicherungen ausgerichtet ist. Die AXA hat keine eigene Grundversicherung, sondern bietet Zusatzversicherungen mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis an. Um bei den jährlich steigenden Prämien in den Grundversicherungen zu sparen, bieten wir eine digitale Vergleichsplattform an. Durch die Plattform können unsere Kundinnen/Kunden ganz einfach einen Vergleich ihrer neuen Prämien für das nächste Jahr machen, geben der AXA den Auftrag zu der günstigsten Grundversicherung zu wechseln und wir erledigen alles. In diesem Jahr hat AXA für seine Kundinnen/Kunden so rund 25 Millionen Franken an Prämien eingespart. Weiter haben wir andere einzigartige Services; so übernehmen wir unter anderem die ganze Abwicklung mit den Rechnungen/Rückerstattungen.

Wo einst die Post abging – die seetalwerk ag feiert ihr 5-jähriges Jubiläum

Am Löwenplatz 13 in Beinwil am See wird ein besonderes Jubiläum gefeiert. Wo einst die Post die Menschen im Dorf mit Briefen, Paketen und Einzahlungen versorgte, herrscht heute noch immer reges Treiben – zwar anders, aber mit derselben Energie und Leidenschaft.



5-jähriges Jubiläumsfest der seetalwerk ag im kleinen Rahmen.



Besprechungen stehen auch auf dem Programm.

(dah) – Das traditionsreiche Gebäude erinnert nach wie vor an die Zeit, als hier Briefmarken verkauft wurden, doch seit Juni 2020 ist die seetalwerk ag an dieser Adresse zu Hause. Das Sozialunternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die ehemalige Post in neuem Sinne weiterleben zu lassen. Selbst das Logo trägt mit seiner Gestaltung und Farbwahl diese Idee in sich. Die seetalwerk ag begleitet Jugendliche und Erwachsene in herausfordernden Situationen im Auftrag der Invalidenversicherung (IV) auf ihrem Weg zurück in den Arbeitsmarkt. Dabei steht die Co-Arbeit mit jeder teilnehmenden Person im Zentrum: Nur gemeinsam lassen sich nachhaltige Lösungen und sinnvolle Vorgehensweisen finden. Ein Herzstück der Angebote ist das Projekt Restwert, eine Online-Verkaufsbörse für gut erhaltene Gebrauchswaren. Bringer können ihre Artikel vorbeibringen, die seetalwerk ag übernimmt den gesamten Verkaufsprozess auf der Plattform «Ricardo». Der Verkäufer erhält 50 Prozent des Verkaufspreises, während die Mitarbeitenden die Gelegenheit haben, wertvolle berufliche Kompetenzen im kaufmännischen und logistischen Bereich zu erwerben. So verbindet das Projekt Nachhaltigkeit mit sozialer Verantwortung und schafft echte Chancen für die Integration in den Arbeitsmarkt. Auch im Bereich Facility-Management ist die seetalwerk ag breit aufgestellt. Sie bietet Dienstleistungen aus einer Hand an – von Reinigungsarbeiten innen und aussen über die Pflege von Grünanlagen bis hin zur Kontrolle der Beleuchtung, kleineren Reparaturen und der Koordination mit Handwerkern und Lieferanten. Ebenso gehören Wohnungs- und Hausräumungen zum Angebot, stets mit einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. Gründer Thomas Amsler blickt mit Freude auf die Entwicklung des Unternehmens zurück. Dass die ehemalige Post in Beinwil am See heute als Sozialunternehmen weiterlebt, erfüllt ihn mit Stolz. Denn die seetalwerk ag gibt Menschen in herausfordernden Lebenssituationen neue Perspektiven und unterstützt sie mit ihren vielfältigen Angeboten auf dem Weg in eine eigenständige und nachhaltige Zukunft im Arbeitsmarkt.

Turnfest Seengen 2026 – Eine Vorstellung

Das 13-köpfige OK-Kernteam sorgt unter der Leitung von Präsident Christian Büchli und Vize-Präsident Matthias Fischer gemeinsam mit insgesamt 54 Organisierenden dafür, dass das Turnfest Seengen im Juni 2026 zu einem unvergesslichen Fest wird.



v.l.n.r.: Monika Bruder (Turnverband), Christian Büchli, Simon Huwiler, Nicole Baumgartner, Matthias Fischer, Livia Schär, Ilona Heggli, Nina Kyburz, Michelle Meier, Corinna Lindenmann, Corinne Hostettler, Gabriela Schori, Franz Schön, Rafael Hilfiker.

(Eing.) – Im März 2024 haben die drei Seenger Turnvereine (Frauenturnverein, Männerturnverein und Turnverein) gemeinsam den Trägerverein Turnfest Seengen 2026 gegründet. Damit wurde der organisatorische Grundstein für das Turnfest gelegt. Das Turnfest soll an den Wochenenden vom 12. bis 14. Juni und vom 19. bis 21. Juni 2026 Tausende von Turnenden und Gästen an den Hallwilersee locken. In den verschiedenen Ressorts wird mit Hochdruck gearbeitet: «Wir wollen attraktive und spannende Wettkämpfe bieten», sagt Michelle Meier, welche für den Turnwettkampf verantwortlich ist. Das letzte Mal, dass in Seengen ein Turnfest stattfand, war 2006. «Das Festgelände wird diesmal noch grösser und vielseitiger», sind sich die Verantwortlichen einig. Das Motto «Mettem Härz'see debi si» bringt es auf den Punkt: Die Turnerinnen und Turner aus Seengen sind mit vollem Herzblut dabei und weil sie den Hallwilersee sehr schätzen, durfte ein Wortspiel natürlich nicht fehlen. Das Programm verspricht zwei unvergessliche Wochenenden mit Vereins- und Einzelwettkämpfen in allen Altersklassen, einer grossen Eröffnungsfeier, reissenden Partys im Bar-Zelt und Auftritten im Festzelt, einem Familiennachmittag und einer grossen Festbeiz. Es ist für jeden etwas dabei! Bei der Finanzierung setzt das OK auf starke Partner. Die Hauptsponsoren Feldschlösschen, Event Sponsor, Valiant und Coop sind bedeutende Leistungsträger auf nationaler Ebene. Genauso wichtig ist die bereits heute zugesicherte Unterstützung lokaler Partner. «Das zeigt, dass wir uns auf starke regionale Unternehmen verlassen können», hält Ilona Heggli, Verantwortliche Sponsoring, fest. Damit das Fest nicht nur sportlich, sondern auch in Sachen Umwelt ein Volltreffer wird, hält sich das OK an durchdachte Lösungen: kurze Lieferwege, regionale Anbieter, ökologisches Geschirr und eine bequeme Anreise mit Velo oder den ÖV. Das OK freut sich über die breite Unterstützung. Der Support der Gemeinde und der Schule, die gute Zusammenarbeit mit den Landwirten und die bereits zugesicherte Hilfe vieler Vereine machen ein Fest dieser Grösse überhaupt erst möglich. «Die Rückmeldungen aus dem Dorf sind grossartig! Man spürt, dass die Bevölkerung das Turnfest mitträgt. Es wird ein unvergesslicher Anlass für Seengen und die Region», ist sich das OK einig. Weitere Infos: www.seengen2026.ch.







Von links nach rechts: Natasha Horisberger, Kamila Kolenova, Awilda Gautschi, Sandra Eichenberger, Zeljka Prskalo, Manuela Hajdaraj, Dilara Ismailji, Deborah Omann.

Coiffure Claus & Carla im Bärenmarkt in Reinach: Immer einen Haarschnitt voraus

Seit über 20 Jahren gibt es im Bärenmarkt einen Coiffeursalon. Unter der Leitung von Zeljka Prskalo ist das Team von Coiffure Claus & Carla immer am Puls der Zeit und freut sich, Kundinnen und Kunden mit oder ohne Voranmeldung zu beraten und zu bedienen. Seit dem vergangenen Jahr wird der Coiffeurbesuch zusätzlich mit Coop-Superpunkten belohnt. Die Top-Produkte von Louis Philipp Private Haircare sorgen bei der Haarpflege zu Hause für den stets gepflegten Look.

(pte) – Unter dem Namen Epoc Salon de Coiffure wurde vor zwanzig Jahren das Geschäft im Bärenmarkt eröffnet. Seit über drei Jahren steht es unter dem Namen Coiffure Claus & Carla für die neuesten Haartrends. Zeljka Prskalo ist seit 19 Jahren dabei und ihr Team aus vielen langjährigen Mitarbeitenden setzt sich täglich für das gepflegte Aussehen und fachgerecht ausgeführte Looks ein. Regelmässig werden Kurse und Schulungen im Bereich der Schnitte, von Farbveränderungen und in der Produktanwendung besucht. Mit der Ausbildung von zwei Lernenden setzt sich Coiffure Claus & Carla in Reinach für die Nachwuchsförderung ein. Für die Pflege zu Hause wird im Salon in Bärenmarkt ein breites Sortiment an Pflege- und Stylingprodukten angeboten. «Die natürlichen Inhaltsstoffe der Haarpflege Kollektion von Louis Philipp Private Haircare lassen den Traum vom weichen, geschmeidigen und gesunden Haar wahr werden», empfiehlt Zeljka Prskalo die exklusiven Produkte für zu Hause. Zurzeit können die Kundinnen und Kunden von bis zu 20 Prozent Rabatt auf die Pflege- und Stylingprodukte sämtlicher angebotener Marken profitieren. Termine können bei Coiffure Claus & Carla bequem online unter claus-carla.ch gebucht werden, und die beliebten Geschenkkarten können online bestellt, physisch bezogen oder als digitaler Gutschein per E-Mail empfangen werden. Bei den Dienstleistungen gewährt Coiffure Claus & Carla von Montag bis Mittwoch einen Preisvorteil. Ein Besuch beim Bärenmarkt-Coiffeurteam lohnt sich in jedem Fall.





LEUSIBAU (T) UND RENOVIERT

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater
in der Gemeinde Dürrenäsch



Luca Flury
Kundenberater
Telefon 062 765 81 85
luca.flury@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken

Herbstfest Wohlen

Wein- und Delikatessendegustation
Samstag, 13. September, 10–17 Uhr

10-25% Rabatt auf 2000 Weine

- Über 160 Weine und Spirituosen
- 12 Produzenten vor Ort
- Lachs, Käse, Bergfleisch und mehr
- Festwirtschaft (11–16 Uhr) & Bar
- Eintritt frei, kostenlose Parkplätze
- schüwo.ch/events



Schützenmattweg 32
Wohlen

SCHÜWO
Trink-Kultur seit 1946

HEV Lenzburg-Seetal

Als Teil einer schweizweiten Aktion des Hauseigentümerverbandes finden Sie uns am

Samstag, 6.9.2025 von 9.00 bis 14.00 Uhr in Lenzburg

(Ecke Rathausgasse/Kirchgasse) bei unserem Informationsstand rund um das Thema «**Abschaffung Eigenmietwert**».

Inklusive **Wettbewerb für Kinder und Jugendliche**: Male mit Strassenkreide (erhältst Du bei uns am Infostand), Farbstiften oder sonstigen Farben ein Haus und sende uns ein Foto per E-Mail (info@hev-lenzburg.ch) zu. Unter allen gemalten Häusern werden wir eine Gewinnerin oder einen Gewinner auslosen und einen tollen Preis zukommen lassen. Der Wettbewerb dauert bis zum 27.09.2025. Wir freuen uns auf viele bunte Häuser.


STARTE DEIN
Sommer Training
2 MONATE NUR
CHF 22.– !
Wegen grosser Nachfrage
verlängert bis 14.09.2025
Gesundheitscenter
Physio & Training
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch
056 667 04 40
www.mttz.ch
Für alle, die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen wollen. Ab 16 Jahren